

Am Ende des Weges



Wir trauern um Jürgen Ritter

*** 12.11.1955**

† 22.01.2018

Nun ist es also doch passiert. Womit noch vor 2 Jahren täglich zu rechnen war, hatten wir geistig längst verdrängt. Wer monatelang auf der Intensivstation lag, dem Tod 3 mal von der Schippe gesprungen ist und allen negativen Prognosen getrotzt hat, den reißt es nicht einfach aus dem Leben.

So kann man sich irren.

Man hätte es vielleicht ahnen können. Aber wollten wir es wirklich vorher wissen? Vermutlich nicht. Schließlich waren wir froh, dass Du zurückgekommen bist. Denn obwohl Du nie im Mittelpunkt warst, hast Du den OLC auf Deine Weise - als einer von uns - mitgeprägt. Anfangs noch als Läufer, später mit Deiner Liebenswürdigkeit und Deiner Treue zum Verein.

Als Läufer ist Dir bemerkenswertes gelungen. Marathon im 4-er Schnitt. Das war schon damals erwähnenswert. Heute schaffen das nur noch die wenigsten. Und was andere über Jahre planten, gelang Dir bei JEDEM Marathon.

Der Lauf unter 3 Stunden.

Das hatte natürlich Gründe. Denn wenn es im Training galt, nach 32 km nochmal kurz einen Abstecher auf den Monte Scherbelino zu machen, dann warst Du immer mit dabei.

Leider setzte Dir Dein Job und Dein Herz im Laufe der Zeit mehr und mehr zu. So wurden Deine Laufaktivitäten immer weniger, bis sie schließlich ganz versiegten. Deiner Treue zum

Verein tat das keinen Abbruch. Denn der OLC hat Dir immer viel bedeutet. Wir hatten den Eindruck, dass **nur** Deine Familie noch wichtiger für Dich war? Wenn das stimmt, dann war es gut so.

Auch hier war der OLC beteiligt. Hier hast Du hier Deine große Liebe gefunden und geheiratet. Dann hast Du eine Familie gegründet und damit Deinem Schicksal einen positiven Stempel aufgedrückt. Familie bedeutete Dir alles.

Sie war für Dich Stolz, Rückhalt und Rückzugsort.

Bleibt noch zum Schluss ein Punkt, ohne den dieser Nachruf nicht vollständig wäre. Denn am meisten haben wir Dich für Deine Liebenswürdigkeit geschätzt. Du hattest eine Art, die es einem schlicht unmöglich machte, Dich nicht zu mögen. Darüber hinaus war Dein trockener Humor legendär. Auf diesem Gebiet hast Du Spuren hinterlassen, die für immer bleiben.

Es gibt also genug Gründe, Deiner zu gedenken.

Du hast uns gezeigt, dass man nicht im Mittelpunkt stehen muss, um eine wichtige Rolle zu spielen. Uns bleibt jetzt nur noch Abschied zu nehmen und Dir am Ende Deines Weges die letzte Ehre zu erweisen.

Mach's gut alter Kämpfer.

Du fehlst uns schon jetzt.

Norbert Leiendecker im Auftrag des Vorstandes des Offenbacher LC